

## Rattlesnaker auf Hoher See

In der Zeit vom 28.10.04 bis 05.11.04 befanden sich 4 mutige Mitstreiter der Rattlesnake Linedancer im Mittelmeer auf Kreuzfahrt. Es war die erste von Deutscher Hand organisierte Countrykreuzfahrt auf der MS Paloma 1.

Die Anreise erfolgte im eigenem PKW. Wir begaben uns am 27.10.04 auf die Fahrt nach Verona, wo wir nächtigten, um am nächsten Tag weiter nach Livorno zu fahren, von wo aus wir ablegten. Das Auto konnten wir mit an Bord nehmen. So war es uns möglich ab Venedig, dem letzten Ziel unserer Kreuzfahrt, ungehindert die Rückreise anzutreten. Auf der Fahrt nach Livorno machten wir noch einen Abstecher zum schiefen Turm nach Pisa und schauten uns vorher das Haus der Julia in Verona an.

Unsere Ziele waren: Livorno, Civitavecchia/Rom, Neapel/Pompeji, Tunis, La Valletta/Malta, Catania/Taormina/Etna, Kerkira/Korfu, Dubrovnik, Venedig.

Der erste Abend an Bord verlief ziemlich ruhig, da alle Mitreisenden von der weiten Anreise doch sehr müde und gestresst waren. So wurde der Kapitänsempfang auf den zweiten Abend an Bord verschoben. Nur die übliche Seenotrettungsübung mussten wir über uns ergehen lassen. Die Kabinen waren zwar nicht groß, doch wir fanden sie ausreichend. Uns machte auch der Seegang nicht zu schaffen, nur das Klappern hier und wackeln dort. Die Geräusche die unsere Kabine, durch die Frequenzen des Motors machte, bescherten uns manch schlaflose Stunde. Auf einen Vorstellungsabend der Clubs, Gruppen und Vereine warteten wir vergeblich. Die "wichtigste" Person an Bord, die diese Fahrt organisierte, hielt es nicht für notwendig dieses Treffen zu organisieren. So wurden viele Aktivitäten, was die Workshops und Clubtreffen anging, aus der Szene heraus von den Gästen an Bord organisiert. Diese und noch weitere Anstöße und Verbesserungen wurden Herrn Joe Weber und Herrn Gärtner mitgeteilt. Sie versprachen diese Vorschläge bei der [Kreuzfahrt 2005 um die Griechischen Inseln](#) aufzunehmen und auch umzusetzen. Wir lassen uns überraschen!

Der erste Landausflug war ziemlich hektisch und wie es in Rom Tradition ist, auch sehr historisch. An diesem Tag waren gerade sämtliche "Oberhäuptlinge" aller EU Staaten versammelt um die EU-Verfassung zu unterzeichnen. Sicherheitsstufe 1 und soviel Polizei wie noch nie! Viele Sehenswürdigkeiten waren gesperrt, so dass wir unsere geplante Route ändern mussten. Wir besuchten auch den Vatikan. Es war sehr gigantisch die Peterskirche von innen zu sehen und auf dem Petersplatz in Rom zu stehen und der Schweizer Garde zuzusehen. Am Abend hatte wir dann unseren Kapitänsempfang, Countrychic stand als Kleiderempfehlung in unseren alltäglichen Programmheften.

Am nächsten Tag ging es ohne seekrank zu werden auf nach Neapel. Vorgesehen war eigentlich Capri, da die See aber doch sehr unruhig war, wichen wir aus nach Pompeji. Das war uns auch lieber, so sahen wir noch eines der wohl interessantesten Sehenswürdigkeiten der Antike. Die Stadt wurde im Jahr 79. n. Ch. vollkommen zerstört und mit einer 8m hohen Aschenflut überschüttet. Es war beeindruckend zu sehen wie man in der doch sehr weitläufigen Stadt lebte und wie die Stadt aufgebaut war.

Die Abende verbrachten wir meistens im Hansa Salon oder Salon Bremen. Dort und auch in der Verandabar spielten jeden Abend die an Bord befindlichen Countrybands. So waren Sylvie Ray, Rock'n Rodeo und Mark Bender an Bord und machten keine schlechte Musik. Das Essen war sehr gut und reichlich, Frühstück war in Buffetform und mittags und abends gab es ein Menü von 6 Gängen. Die ganzen Speisekarten erhielten wir dann am letzten Abend als Andenken mit.

Nach Pompeji ging die Fahrt weiter nach Tunis und dann nach Malta. Das Wetter wurde immer besser und die Stimmung an Bord war sehr gut. Die ersten Workshops wurden in Eigeninitiative durchgeführt und der Tanz "Country2Step" zum Renner auf dem Schiff. In Tunis fanden zwei Ausflüge statt. Ein Ausflug ging in ein Mosaikmuseum und der Nachmittagsausflug ging nach Sidi Bu Said, einem nur in weis-blau gehaltenem kleinen Künstlerdorf. Am Abend war Halloween Party und einige Gruppen hatten tolle Kostüme dabei.

Der nächste Tag führte uns mit der Paloma nach Valletta auf Malta. Die Insel ist nicht sehr groß aber die ersten Eindrücke waren überwältigend. Sie erscheint bei der Einfahrt in den Naturhafen wie aus einem Stück gemeißelt und empfängt seine Besucher mit Selbstbewusstsein aber Herzlichkeit. Uns hat es in Valletta sehr gut gefallen. Da es sehr schnell dunkel wurde, konnten wir Valletta auch noch bei Nacht bestaunen und hatten ein paar sehr schöne Stunden auf der freundlichen Insel.

Die Reise ging weiter nach Sizilien. Wir legten in Catania an und besuchten Taormina und machten einen Abstecher auf den Ätna.

Fortsetzung folgt!

## Thommys Westernstore ist umgezogen !!!!!

Liebe Countryfans, Thommys Country- und Westernstore hat ab 1. Januar 2005 neue Geschäftsräume bezogen. Die neue Adresse lautet **Dittrichplatz 2**, also nicht weit ( ca. 50 m ) vom jetzigen Standort, Engelstr. 6. Damit wird der momentanen allgemeinen wirtschaftlichen Situation Rechnung getragen und beide Geschäfte ( Hutladen und Westernstore unter einem Dach zusammengefaßt ). Dadurch ergibt sich auch die Möglichkeit das Warensortiment im Westernstore besser zu präsentieren, da sich das Sortiment im Laufe der Jahre doch stark erweitert hat und die alten Geschäftsräume allmählich zu klein wurden. Selbstverständlich könnt ihr Thommys Westernstore weiterhin auch unter der alten Telefonnummer **03741 226125** erreichen sowie über die e-mail Adressen: [ThommysWesternStore@web.de](mailto:ThommysWesternStore@web.de) und [thommyswesternstore@ciwo-media.de](mailto:thommyswesternstore@ciwo-media.de) und natürlich ebenfalls unseren **online-shop** unter [www.thommys-westernstore.de](http://www.thommys-westernstore.de) .